

Stadt Fürstenberg/Havel und Ortsteile

# AMTSBLATT

Fürstenberg/Havel, 2. Mai 2026



Nummer 3 | Woche 18



Foto: Stadt Fürstenberg

Mitmachen!  
Fürstenberger Wochenmarkt  
SEITE 5

Termine und  
Veranstaltungskalender  
SEITE 13

— Amtliche Bekanntmachungen —

**Inhaltsverzeichnis**

- Mitteilung der Wahlleiterin .....Seite 2
- Stellenausschreibung Gerätewart .....Seite 3

**BEKANNTMACHUNG**

**Verzicht auf die Ausübung eines Mandates als Stadtverordneter der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel sowie Berufung einer  
Ersatzperson aus der Wählergruppe Liste Vielfalt**

**Bekanntmachung der Wahlleiterin vom 22.04.2026**

Gemäß § 60 Absatz 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahl-gesetz – BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVBl.I./09, [Nr. 14], S. 326) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl.I./23, [Nr. 17], S. 21) wird bekanntgegeben, dass der Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, Herr Philipp Berg, mit Schreiben vom 12.03.2026 der Wahlleiterin der Stadt Fürstenberg/Havel entsprechend des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes § 59 Absatz 1 Nr. 1 erklärt hat, dass er auf seine Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel mit Wirkung zum 13.03.2026 verzichtet.

Auf der Grundlage von § 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes wurde festgestellt, dass Frau Antje Firus (Liste Vielfalt) die nächste, noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 60 Absatzes 1 und 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Herrn Philipp Berg übergeht. Frau Antje Firus hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel nicht angenommen.

Auf der Grundlage von § 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes wurde festgestellt, dass Frau Anne Eidhof (Liste Vielfalt) die nächste, noch

nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 60 Absatzes 1 und 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Herrn Philipp Berg übergeht. Frau Anne Eidhof hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel nicht angenommen.

Auf der Grundlage von § 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes wurde festgestellt, dass Herr Felix Gerth (Liste Vielfalt) die nächste, noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 60 Absatzes 1 und 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Herrn Philipp Berg übergeht. Herr Felix Gerth hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel angenommen.

*Fürstenberg/Havel, den 22.04.2026*



*L. Köngerski  
Wahlleiterin*

## Stellenausschreibung

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### eine/einen Gerätewart\*in (m/w/d)

Die einzige Wasserstadt Deutschlands liegt im Norden Brandenburgs. Die Stadt Fürstenberg/Havel mit ihren 8 Ortsteilen befindet sich inmitten zweier Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die Havel und fünf Radfernwege kreuzen das Stadtgebiet. Ihr zukünftiger Arbeitsort ist verkehrlich sehr gut angebunden und per Regionalexpress aus südlicher und nördlicher Richtung innerhalb kürzester Zeit erreichbar.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (35 Stunden/Woche).

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet umfangreiche organisatorische Aufgaben innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) der Stadt Fürstenberg/Havel sowie den 4 Ortsfeuerwehren mit derzeit ca. 109 aktiven Einsatzkräften, ca. 50 Mitglieder der Kinder – und Jugendfeuerwehr und ca. 40 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

### Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-V zuzüglich Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Aufgabenschwerpunkte sind u.a.:

- Fahrzeug- und Gerätewartung (u. a. Wartung sämtlicher Fahrzeuge und Geräte der FFW, Durchführung von Reparaturen an Fahrzeugen und Geräten, Angebotseinholung, Beauftragung – in Abstimmung mit dem Budgetverantwortlichen – und Kontrolle von Reparaturen, die nicht eigenständig durchgeführt werden können)
- Überwachung der Einhaltung extern durchführender Prüfungen an Fahrzeugen und Geräten, Prüfung aller prüfpflichtigen Geräte gemäß GUV-V3 einschl. Dokumentation, Überwachung, Wartung, Reparatur und Prüfung
- Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Funkgeräte (Vorbereitung des Einbaus neuer Funkgeräte in Abstimmung mit Fahrzeuganbieter, Durchführung von Updates, Koordinierung von Neu-, Ersatzbeschaffungen und Reparaturen sowie Grundunterweisung der Kameraden)
- Kontrollen hinsichtlich Betriebssicherheit/Verkehrssicherheit durchführen
- Kontrollen der Ölabscheideranlage (Eigenkontrolle gemäß DIN 1999-100, Dokumentation, ordnungsgemäße Führung des Betriebshandbuchs, Meldung bei Störfällen)
- Verwaltung, Prüfung, Wartung und Dokumentation der Material- und Verbrauchsstoffe

- Wahrnehmung von Verwaltungstätigkeiten, wie Pflege und Aktualisierung von Bestandskarteien, Verwaltung der Einsatztechnik sowie Dienst- und Schutzbekleidung inkl. Nachweisführung
- Unterstützung bei Brandschutzerziehung
- Erledigungen allgemeiner Hausmeistertätigkeiten zur Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

### Anforderungsprofil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens Führerschein Klassen B, C und CE
- wünschenswert ist eine erfolgreiche Teilnahme am Gerätewart-Lehrgang für feuerwehrtechnischen Dienst
- Funkausbildung sowie Ausbildung zum Truppführer
- Atemschutztauglich nach G 26.3
- Aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen mit MS-Office sowie Anwenderprogramme
- kommunikative Fähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke sowie ein sicheres und souveränes Auftreten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (einschl. Wochenendarbeit), die Einsätze und Veranstaltungen in den Abend- und Nachtstunden ebenso berücksichtigt
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt

### Erwerb folgender Fähigkeiten:

- Ggf. Lehrgang zum Gerätewart (falls nicht vorhanden)
- Ggf. Lehrgang zum Drehleitermaschinisten (falls nicht vorhanden)
- Gerätewart für Hubrettungsfahrzeuge der Fa. Rosenbauer
- Ausbilderbefähigung für Hubrettungsfahrzeuge der Fa. Rosenbauer
- Grundlagenlehrgang und Sachkundelehrgang für GS Absturzsicherung, GS Flaschenzug, GS Auf- und Abseilgeräte
- Ausbilderbefähigung für GS Absturzsicherung, GS Flaschenzug, GS Auf- und Abseilgeräte
- Schulung zur Befähigung der Eigenkontrolle der Ölabscheideranlage
- Schulung zum qualifizierten Fachpersonal für tragbare Gaswarngeräte

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.05.2026 an die

### Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel

#### Markt 1

16798 Fürstenberg/Havel

#### oder an

bewerbung@fuerstenberg-havel.de

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Obst 033093 346-21.



## FÖRDERVEREIN STÄRKT BILDUNGSANGEBOTE

# Neuer Vorstand übernimmt Verantwortung

» Der Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e.V. engagiert sich seit Jahren für die Unterstützung der Bildungslandschaft in Fürstenberg/Havel und Umgebung. Gefördert werden unter anderem die Drei Seen Grundschule, die Grundschule Bredereiche, die Naturschule sowie mehrere Kindertageseinrichtungen. Ziel der Vereinsarbeit ist es, zusätzliche Bildungsangebote zu ermöglichen und das soziale Miteinander im Schulalltag zu stärken.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Finanzierung und Organisation von Projekten, welche über den regulären Bildungsauftrag hinausgehen. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Programme zur Gewaltprävention und gesunden Ernährung umgesetzt, Schulgärten aufgebaut sowie Ausflüge, Workshops und die Ausstattung von Klassenräumen und Bibliotheken unterstützt. Jene Maßnahmen sollen dazu beitragen, Lernbedingungen zu verbessern und Schülerinnen und Schülern zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Ein neues Projekt steht bereits fest: Am 29. Mai 2026 ist an der Drei Seen Grundschule erstmals ein gemeinsamer Spendenlauf geplant. Er findet auf dem Sportplatz der Schule statt und wird in zwei Zeiträumen gelaufen; die Länge einer Runde beträgt etwa 160 m. Der Spendenlauf ist zugleich auch das Kindertagsfest, als Rahmenprogramm gestalten die 5. Klassen Geschicklichkeitsspiele und außerdem wird es eine große Auswahl an Getränken und leckeren Speisen durch die Unterstützung vieler Elternteile geben. Die Kinder haben die Aufgabe, Spendenpaten

zu suchen im Familienkreis oder in Fürstenberg, Unternehmen sind natürlich auch gerne eingeladen, zu spenden.

Mit dem aktuellen Jahr hat sich auch die Leitung des Vereins neu aufgestellt. Den Vorsitz übernimmt Tom Garloff, unterstützt von Cornelia Rädke als Schatzmeisterin sowie den stellvertretenden Vorsitzenden Christopher Saar und Tobias Hofmann. Der neue Vorstand knüpft damit an die Arbeit seiner Vorgänger an und will die bestehenden Strukturen weiterführen und ausbauen.

Zugleich wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus Marco Bock, Anne Eidhof und Thomas Moor, verabschiedet, welcher den Verein in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt hat. Die Übergabe erfolgte reibungslos, sodass die laufenden Projekte kontinuierlich fortgeführt werden können.

Der Verein bleibt auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Interessierte können sich weiterhin beteiligen oder Projekte unterstützen, um die Bildungsangebote in der Region langfristig zu sichern. Dazu kann man sich unter [foerderverein\\_fbg@gmx.de](mailto:foerderverein_fbg@gmx.de) melden.

*Frieda Susan Kube*

### INFO

Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e.V.

Berliner Str. 76, 16798 Fürstenberg

E-Mail: [foerderverein\\_fbg@gmx.de](mailto:foerderverein_fbg@gmx.de), [www.dreiseengrundschule.de](http://www.dreiseengrundschule.de)

IBAN: DE05 1605 0000 3753 0029 24)



Bild: Annelie Müller

## FÜRSTENBERGER WOCHENMARKT

# Einkaufen, Stöbern & Mitmachen

» Seit vielen Jahren füllt sich unser Marktplatz mit Anbietern verschiedenster Produkte; mal mehr, mal weniger kann man dabei ein buntes Markttreiben beobachten. Manche Verkäufer trifft man regelmäßig an, andere eher gelegentlich. Unser Städtchen wünscht sich, dass diese feste Größe und uralte Tradition des Handels erhalten bleibt und lädt herzlich ein, sich auch dienstags jedoch hauptsächlich donnerstags von April bis September von 8:00 – 14:00 Uhr sowie von Oktober bis März von 9:00 – 13:00 Uhr zu beteiligen. Der erste Tag gilt als Probetag und ist kostenfrei; beim 2. Tag zahlt man nur die Hälfte. Interessenten melden sich bei Frau Mett im Rathaus.

Jüngst konnte man einen gut besuchten Markttag erleben und sich auch im Mobilwagen der Verbraucherzentrale Brandenburg beraten lassen. Gleich daneben gab es Honig aus eigener Imkerei in Strasen, unweit davon die beliebten Waffeln von „Quint &



Quäntchen“. Betreiberin Susann freut sich stets, ihren Kunden etwas Leckeres – mit einem Quäntchen Glück – zu zaubern. Vor allem die süßen Waffeln seien beliebt und bei den Kleinen ganz besonders die „Schoko-Schnute“, was nach dem Verzehr ihrem Namen alle Ehre in den Kindergesichtern mache. Aber auch die herzhafteste Variante käme gut an und werde gerne probiert. Ihre Zutaten habe die ehemalige Hotelfachfrau nach Geschmack und Vorliebe ausgewählt und daraus eigene Kreationen entworfen. Im Sommer letzten Jahres konnte sie sich ihren großen Traum der Selbstständigkeit erfüllen und dank der zündenden Idee ihres Mannes eine schmackhafte „Markt-Lücke“ finden. Auch optisch läuft dem Marktbesucher bereits das Wasser im Munde beim wundervoll gestalteten Foodtruck zusammen. Ihr eigener Favorit? „Ganz wie mein Sohn: die Waffel belegt mit griechischem Joghurt, Granola und weißer Schokolade.“ Jeden Donnerstag gibt es auf dem Markt also Waffelschmaus und auch für private Feiern oder Veranstaltungen lässt sich „Quint & Quäntchen“ buchen unter [quintundquaentchen@web.de](mailto:quintundquaentchen@web.de).

Polnische Spezialitäten kann man am nächsten Stand erwerben. Der Inhaber berichtet, dass insbesondere Fleischwaren und Käse, aber auch Süßes gerne gekauft werden. „Es ist ein bisschen teurer, aber Qualität hat eben ihren Preis“, erklärt er. Auch einiges selbst Eingemachtes hat er im Angebot – „aus einer kleinen Familienproduktion“, fügt er hinzu. Erstaunt sei er aber ganz besonders, dass nur in Fürstenberg die „Liebesknochen“ so hoch im Kurs stünden. In keiner anderen Stadt würde er die leckeren Liebesteilchen in so kurzer Zeit verkaufen. „Normalerweise bringe ich etwa 30 Stück mit und sie sind in etwa einer Stunde ausverkauft“, lacht er. Nun stellt sich natürlich die Frage, was dies über Fürstenberg aussagen könnte? (siehe „Frieda's Textchen“) Nebenbei sind Erzeugnisse von „Ronny Ruprecht“ aufgebaut.

Hier wird Fürstenberger Honig und Propolis aus eigener Produktion angeboten. „Unsere fleißigen Bienchen stehen in der Gartenanlage „Meine Freunde“ und sammeln ganz friedlich in den Gärten. Die Garteninhaber freuen sich dann immer, denn sie stechen nicht“, erzählt die Verkäuferin. Auch feine, selbsthergestellte Seidentücher und weitere Waren aus bedacht gewählten Materialien wie Alpaka- und Angorawollen werden verkauft. Zu ihrer Linken hat „Frau Hölzel“ Feines, Schönes, Selbstgemachtes im Angebot. „Alles hier ist Handarbeit, hauptsächlich gehäkelt“, so die Fürstenbergerin. „Im Sommer fertige ich andere Dinge an als im Winter.“ Besonders beliebt seien Geldbörsen und Windspiele und neu: Tiere mit einer befüllbaren Kugel. Aber auch die strahlend gelbe, lachende Sonne werde gerne gekauft. „Neulich nahm sie ein Mann für seine Frau mit, da sie seine Sonne sei“, freut sich Frau Hölzel.

Noch einen Stand weiter packt der polnische Obst- und Gemüseverkäufer erste Kisten zusammen. Es sei wieder ein guter Verkaufstag gewesen; die Kunden schätzen vor allem das Gemüse aus polnisch-regionalem, familienbetriebenen Anbau. Zwischen 8:00 und 12:00 Uhr kann man hier auch Mandarinen aus Spanien, polnischen Käse und Eier aus Freilandhaltung sowie in Kürze Spargel und Erdbeeren aus Polen kaufen. Auch bietet die Landfleischerei Peter Müller aus Mildenberg immer donnerstags ihre Produkte an und dienstags kann beim Hähnchenwagen eingekauft werden.

Und was würden sich die Marktbesucher noch wünschen? Ein Fischstand und regionales Obst- und Gemüse wären schön, aber auch selbstgemachte Seifen und Lotionen oder Pflanzen und Setzlinge. Sogar Reibekuchen/Kartoffelpuffer standen auf der Wunschliste. Neue Standbetreiber: nur Mut! *Frieda Susan Kube*

REVIERPOLIZEI GRANSEE ERMÖGLICHT SPANNENDE EINBLICKE IN IHRE ARBEIT

## Ein Krimi-Tag bei den Kleinen Strolchen

» Ein spannender und lehrreicher Tag erwartete die Kinder der Vorschulgruppe der Kita „Kleine Strolche“, als eines morgens festgestellt wurde, dass zwei bedeutende Pokale aus der Vitrine im Eingangsbereich verschwunden waren. Schnell war klar: Hier musste ermittelt werden! Kurzentschlossen wurde die Polizei gerufen, denn wer sonst könnte in dieser Situation behilflich sein.

Nach einer vorbildlichen Meldung durch ein Vorschulkind, kamen drei Beamte in die Kita und verwandelten die Kita in einen echten Tatort. Mit großer Begeisterung erlebten die Kinder hautnah, wie Spuren gesichert wurden, selbst kleinste Anhaltspunkte könnten bei der Aufklärung wichtig sein. Fingerabdrücke wurden mit speziellem Pulver sichtbar gemacht, Beweismittel sorgfältig gesichert und sogar Fußspuren verfolgt. Die Spur führte schließlich in die Sporthalle – und tatsächlich konnten dort die vermissten Pokale gefunden werden.

Zurück in der Kita ging die Ermittlungsarbeit im eigenen „Labor“ weiter. Denn schließlich fehlte vom Täter noch jede Spur. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Polizei wurde weiter ermittelt. Am Ende konnten die „Diebe“ gemeinsam überführt werden – ein großartiges Ergebnis für das kleine Ermittlerteam! Dieser Tag war aufregend und lehrreich für alle Beteiligten. Neben Spannung und Freude nahmen die Kinder auch wichtige Erkenntnisse mit: genaues Beobachten, aufmerksames Zuhören,



kluges Nachfragen und gemeinsame Absprachen führen zum Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Lüders, Frau Döpke und Herrn Glaub von der Revierpolizei Gransee, die diesen besonderen Tag möglich gemacht und den Kindern auf beeindruckende Weise ihre Arbeit nähergebracht haben.

*Iris Hentschke, Leitung Kita „Kleine Strolche“*

ACHTUNG! NUR FÜR PRIVATE HAUSHALTE

## Schadstoffsammlung aus privaten Haushalten

– Frühjahrstour –

- 20.05. | Hennigsdorf, Velten
- 21.05. | Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck, Hohen Neuendorf
- 23.05. | Glienicke, Liebenwalde
- 26.05. | Kremmen, Oberkrämer OT Marwitz, Leegebruch
- 27.05. | Stechlin OT Menz, Gransee
- 28.05. | Löwenberger Land OT Löwenberg, Zehdenick
- 29.05. | Fürstenberg OT Tornow, Fürstenberg
- 30.05. | Birkenwerder, Oranienburg

**Freitag, 29.05. | 10.00 Uhr – 13.30 Uhr**  
**Fürstenberg, Zehdenicker Straße 42/**  
**Parkplatz (Firma Beltec)**

**Freitag, 29.05. | 14.30 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Tornow, Blumenower Straße/**  
**Ecke Waldweg Glasstellplatz**

max. Gesamtmenge pro Anliefernden:  
bis zu 120 l (Summe aller Einzelgefäße)

Für die Abgabe von Sonderabfallmengen größer 120 l nutzen Sie bitte die zusätzlichen Abgabeterminale an den jeweiligen Recyclinghof Gransee und Germendorf! Die Anlieferungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.awu-oberhavel.de](http://www.awu-oberhavel.de). Die Anlieferung von Sonderabfall -Fässer aus privaten Haushalten ist grundsätzlich telefonisch bei der AWU unter 03304-376 260 zu beantragen und die Verfahrensweise abzustimmen. Gesammelt werden die nachfolgend aufgeführten Schadstoffe

aus Haushalten:

Abbeizmittel, Laugen, Abflußreiniger, Altfette mineralöhlhaltig, Autopflegemittel, Beizmittel, Bleiakкумуляtoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Entfroster, Entkalker, Entwickler, flüssige oder pastöse Farbreste (ausgehärtete Farbreste gehören in Hausmüll!) Fixierer, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, flüssiger Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, Spraydosen (Pflanzenschutzmittel, Farbreste), Terpentin, Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutzmittel, Verdüner, Wachse, Waschbenzin.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für die Menschen und die Umwelt gefährlich werden können. Bitte stellen Sie keine Schadstoffe unbeaufsichtigt vor oder nach der Sammlung ab, sondern übergeben diese direkt am Schadstoffmobil unseren Mitarbeitern.

»»» Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht! <<<

**Haben Sie weitere Fragen?**

Dann rufen Sie uns einfach an!  
AWU Oberhavel GmbH | Tel.03304/376 260  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## UMBAU BAHNHOF FÜRSTENBERG

Erörterungsveranstaltung am  
2. Juni 2026 ab 12.00 Uhr

» Das Eisenbahnbundesamt plant, Anfang Juni 2026 in der Mehrzweckhalle eine Erörterungsveranstaltung zur Umbauplanung für den Bahnhof Fürstenberg durchzuführen. Am Dienstag, 2. Juni 2026, ab 12.00 Uhr geht es um die Einwendungen der Bürger, am Mittwoch, 3. Juni 2026, um die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖBs), wie dem Landrat, dem VBB und dem Fürstenberger Bürgermeister.

Mehr als 100 Bürger Fürstenbergs haben im August 2025 eine individuelle Einwendung beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht. Mehr als 300 weitere Bürger haben zudem mit ihrer Unterschrift gegen die Planung der Bahn protestiert.

**Keine Antwort auf wichtige Einwendungen**

Im März 2026 haben alle Einwender eine 34-seitige „Gesamterwiderung“ erhalten. Bei der Durchsicht fällt auf, dass die Deutsche Bahn (DB) zahlreiche Einwendungen der Bürger Fürstenbergs nur oberflächlich abgehandelt oder sogar einfach ignoriert hat. Fassungslos macht uns, dass die DB mit keinem Wort auf den Vorschlag des VBB eingegangen ist. Der Vorschlag des VBB ist von zahlreichen Bürgern als bessere Alternative mit deutlich kürzeren Wegen unterstützt worden. Zudem kann bei der vom VBB vorgeschlagenen Lösung nicht nur das denkmalgeschützte Mittelbahnsteigdach, sondern auch die historische Unterführung mit dem Glaspavillon erhalten bleiben. Offensichtlich ist die DB nicht einmal in der Lage, auf die Einwendungen der Bürger einzugehen und damit die Anforderungen, die das Planfeststellungsverfahren an sie stellt, zu erfüllen.

Bitte lassen Sie sich durch die Antwort der Deutschen Bahn nicht entmutigen. Bitte setzen Sie sich weiter für eine gute Verbindung zwischen Stadt und Bahnhof mit kurzen und sicheren Wegen ein. Nehmen Sie an der mündlichen Erörterung Ihrer Einwendungen am Dienstag, 2. Juni 2026 ab 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Drei-Seen-Grundschule teil.

*Bürgerinitiative Barrierefreier Bahnhof  
Für einen Fürstenberger Bahnhof der kurzen Wege  
Sprecher/in: Elfriede Seidel, Wolfgang Waldorf*



Grafik: Pixabay

## Friedas Textchen

**Fürstenberg liebt Liebesknochen**

Hätten Sie gedacht, dass insbesondere Fürstenberger dieses köstliche Gebäck, gefüllt mit Pudding und Schokoladensauce, lieben? Und zwar so sehr, dass der Markthändler polnischer Spezialitäten mehrfach betonte, in keiner anderen Stadt so schnell seine 30 Stück zu verkaufen wie hier?

Was genau sind denn diese Leckerbissen? Im Internet wird es als walzenförmiges Gebäck französischen Ursprungs beschrieben, welches aus Brandteig bestehe und verschiedenartig gefüllt sein könne. Auch nenne man es in Deutschland liebevoll „Hasenpfote“ oder „Kaffeestange“.

Erfreulich diese Bilanz und weitaus schmunzelnswerter als die ernüchternde Tatsache, dass während der Corona-Pandemie in Deutschland Toilettenpapier als Symbol der Hamsterkäufe stand, wohingegen es in Frankreich Rotwein und Kondome waren.

Ein Hoch auf polnische Liebesknochen an unseren Markttagen und probieren Sie doch auch mal einen — nur sollten Sie sich sputen, denn in der Regel sind alle 30 Stück innerhalb der ersten Stunde ausverkauft.

*Herzlich(s)t,  
Frieda Susan Kube*

**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL  
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

**Herausgeber und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:**  
Ines Thomas

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:**  
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
Markt 1, 16798 Fürstenberg

**Vertrieb:** Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai 2026**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **12. Mai 2026**.

GEGENSEITIGE RÜCKSICHTNAHME, VERSTÄNDNIS UND TOLERANZ

# Mit dem Frühling kommt der Lärm

*Im Frühling summt der Wind  
Das weiss doch jedes Kind  
Das Gras wird grün  
Die Blumen bunt  
und wenn dann noch das Bienchen brummt,  
dann wird die Welt ganz kunterbunt.  
(Monika Minder)*

» Er ist's, der Frühling, über den wir uns alle freuen. Überall ist der frühe Frühlingsbeginn ein freudiges Gesprächsthema. Leider hat der Frühlingsbeginn jedoch auch seine Schattenseiten. Die Gartensaison ist schon wieder voll im Gange und sämtliche Aktivitäten in der freien Natur haben zugenommen. Rasenmäher, Motorsägen, Radiomusik, Hühnergackern; der Lärm zerrt an den Nerven. Dabei wünschen sich die Meisten eine ruhige, erholsame Umgebung zu Hause. Was wirklich als Lärm wahrgenommen wird, sieht oder besser gesagt hört jeder Mensch anders. Der eine genießt laute Rockmusik – der Andere kann sie nicht ertragen. Für den einen ist der donnernde Motorrauspuff Musik in den Ohren, für den anderen der reinste Terror. Rücksichtnahme auf der einen Seite und Toleranz auf der anderen Seite sind daher die wichtigsten Eckpfeiler im Bereich des Lärmschutzes. Dennoch kommt es insbesondere in der warmen Jahreszeit erfahrungsgemäß bei der Ordnungsbehörde vermehrt zu Beschwerden über Lärmbelästigungen. Aus diesem Grunde möchte ich noch einmal auf die wichtigsten Bestimmungen zu diesem Thema hinweisen.

## Sonn- und Feiertagsruhe

Die Sonntage und die gesetzlich anerkannten Feiertage sind Tage der allgemeinen Arbeitsruhe. An diesen Tagen sind alle Arbeiten oder Handlungen verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören, oder die deren Wesen widersprechen (§ 3 Feiertagsgesetz).

## Schutz der Nachtruhe

Die Zeit der Nachtruhe zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr morgens ist die Zeit, in der nach den Regelungen zur Sonn- und Feiertagsruhe die schärfsten Bestimmungen zum Lärmschutz gelten. In dieser Zeit sind alle Betätigungen, die zu einer Störung der Nachtruhe führen können verboten (§ 10 Landesimmissionsschutzgesetz).

## Maschinen- und Gerätelärm

Eine häufige Ursache von Lärmbelästigungen ist der Betrieb von Maschinen aller Art. Sei es, dass der Nachbar Rasen mäht, Bretter schneidet, oder mit der Motorsäge einen Baum fällt. Die Regelungen hierzu findet man im Bundesimmissionsschutzgesetz und der dazu gehörigen Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV.

Danach dürfen in Wohngebieten, in Sondergebieten, die der Erholung dienen und in Gebieten für die Fremdenbeherbergung Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht betrieben werden. Darüber hinaus dürfen bspw. Freischneider, Rasentrimmer mit Verbrennungsmotor, Laubbläser und -sampler in der Zeit von 17:00 Uhr bis 09:00 Uhr und in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr nicht betrieben werden. Eine generelle Mittagsruhezeit gibt es werktags entgegen landläufiger Meinung nicht.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft möchte ich hier jedoch noch einmal um gegenseitige Rücksichtnahme bitten.

## Benutzung von Tongeräten

Tongeräte aller Art (TV-Geräte, Lautsprecher, Radios, Musikinstrumente, Knallgeräte u. ä.) dürfen nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt werden.

Auf öffentlichen Verkehrsflächen, in öffentlichen Anlagen, auf Zelt- und Campingplätzen, in Schwimm- und Strandbädern und in sonstigen Anlagen, die der allgemeinen Benutzung dienen, sowie in der freien Natur ist der Gebrauch solcher Geräte verboten, wenn hierdurch andere belästigt werden können oder die natürliche Umwelt beeinträchtigt werden kann (§ 11 Landesimmissionsschutzgesetz).

Bei privaten Feiern raten wir, die Nachbarn vorher zu unterrichten und um Verständnis zu bitten. Die Familienfeier ist unter Angabe der Telefonnummer eines für die Feier Verantwortlichen über das Ordnungsamt bei der Polizei anzuzeigen, so dass der Verantwortliche im Ernstfall verständigt werden kann, bevor eine Polizeistreife die Stimmung bei der Feier auf den Nullpunkt sinken lässt. Dennoch bedeutet dies keinen Freibrief für übermäßigen Lärm. Wer feiert, sollte immer dafür sorgen, dass die Nachbarschaft nicht übermäßig belästigt wird.

## Unzulässiger Lärm im Allgemeinen

Das Ordnungswidrigkeitengesetz regelt im § 117 als Auffangtatbestand für alle Fälle von Lärmbelästigungen, die keiner speziellen Regelungen unterliegen, was unter unzulässigem Lärm zu verstehen ist. Danach handelt ordnungswidrig, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen, oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

## Zuständigkeit

Zuständig, um Verstöße gegen diese Vorschriften zu ahnden, ist das örtliche Ordnungsamt. Außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes nimmt die Polizei diese Aufgaben wahr.

Auch für Ausnahmegenehmigungen, die in bestimmten Fällen möglich sind, ist das Ordnungsamt zuständig.

Bei vielen Beschwerden die uns erreichen, müssen wir feststellen, dass die Beschwerdeführer den „Lärmsünder“ noch nicht einmal darauf hingewiesen haben, dass sie sich durch ihn gestört fühlen. Dies sollte jedoch der erste Weg sein, um einvernehmlich eine Lösung für das Problem zu finden. Der Ruf nach Ordnungsamt und Polizei bringt in der Regel keine Entspannung der Situation. Ruhe und Frieden kehren dann nur selten wieder ein. Daher überdenken Sie bei Ihren Frühlingsaktivitäten bitte, ob, in welchem Ausmaß und zu welcher Zeit Sie den damit verbundenen Lärm den Mitmenschen zumuten können. Dann können wir alle die schönen Seiten des Frühlings in vollen Zügen genießen.

Haucke  
Haupt- und Ordnungsamtleitung

Für öffentliche Veranstaltungen und private Feiern im Freien sind nachfolgend einige Hinweise aufgelistet.

## Hinweise zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und privaten Feiern im Freien

Diese Hinweise dienen insbesondere zum Schutz der Anwohner sowie der Allgemeinheit vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräuschimmissionen, die durch öffentliche Veranstaltungen und private Feiern im Freien verursacht werden.

Öffentliche Veranstaltungen	Private Feiern						
<p><b>Definition:</b> Öffentliche Veranstaltungen in diesem Sinne sind insbesondere musikalische, szenische, filmische oder karnevalistische Darbietungen, Feste, Tanzveranstaltungen sowie Zusammenkünfte, die der politischen Bildung, der Informationsvermittlung oder kulturellen oder staatlichen Zwecken dienen.</p>	<p><b>Definition:</b> Private Feiern in diesem Sinne sind Feste oder Zusammenkünfte, die einen abgrenzbaren Personenkreis/eine innere Verbundenheit der Teilnehmer zueinander oder zum Veranstalter aufweisen.</p>						
<p><b>Nachtruhe:</b> Entsprechend § 10 Abs. 1 LImSchG sind von 22 Uhr bis 6 Uhr Betätigungen, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind, verboten.</p>							
<p><b>Ausnahmen:</b> Nach § 10 Abs. 3 LImSchG können auf Antrag Ausnahmen von dem Verbot des Absatzes 1 zugelassen werden, soweit die Ausübung der Tätigkeit während der Nachtzeit im öffentlichen Interesse (öffentliche Veranstaltungen) oder einem besonderen überwiegen- den Interesse (private Feiern) eines Beteiligten geboten ist.</p>							
<p><b>Benutzung von Tongeräten:</b> Entsprechend § 11 Abs. 1 LImSchG dürfen Geräte, die der Erzeugung oder Wiedergabe von Schall oder Schallzeichen dienen (Tonwiedergabegeräte), insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, Knallgeräte und ähnliche Geräte, nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt werden.</p>							
<p><b>als Ausnahmen zulässige Veranstaltungen:</b> Zulässig sind Veranstaltungen, wie Großveranstaltungen, einzelne Konzerte oder Aufführungen und Feste mit kommunaler Bedeutung. Dazu zählen Stadt- und Gemeindefeste, gemeinschaftsprägende Veranstaltungen örtlicher Vereine, sonstige Musik-, Kunst- und Kulturveranstaltungen mit regionalem Bezug und Veranstaltungen wie Jubiläumsveranstaltungen, Sonder- und Gartenschauen, Kirchentage, Populärmusik-, Kunst- und Kulturfestivals sowie regionalspezifische Brauchtumsfeste.</p>	<p><b>als Ausnahmen zulässige Feiern:</b> Zulässige private Feiern sind:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochzeiten } (nur eines über die</li> <li>• Polterabende } Nachtruhe hinaus)</li> <li>• Silberne und Goldene Hochzeiten</li> </ul> </p>						
<p><b>Immissionsrichtwerte:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>bis 22:00 Uhr</td> <td>70 dB(A)</td> </tr> <tr> <td>22:00 bis 24:00 Uhr</td> <td>65 dB(A)</td> </tr> <tr> <td>ab 24:00 Uhr</td> <td>55 dB(A)</td> </tr> </table>		bis 22:00 Uhr	70 dB(A)	22:00 bis 24:00 Uhr	65 dB(A)	ab 24:00 Uhr	55 dB(A)
bis 22:00 Uhr	70 dB(A)						
22:00 bis 24:00 Uhr	65 dB(A)						
ab 24:00 Uhr	55 dB(A)						
<p><b>zu beachtende Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Immissionsrichtwerte sind einzuhalten</li> <li>• die Nachbarschaft ist rechtzeitig, d.h. i.d.R. mindestens 14 Tage vorher, über Dauer, Art und Ende der Veranstaltung zu unterrichten</li> <li>• Bühne und Beschallungstechnik sind so auszurichten und auszuwählen, dass die Belastung der Nachbarschaft minimiert wird</li> <li>• Lautsprecher und ähnliche Einrichtungen können in ihrer Lautstärke begrenzt werden und gegebenenfalls geeignete Begrenzer angewendet werden</li> <li>• der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Musik rechtzeitig eingestellt wird</li> <li>• vom Veranstalter ist ein Ansprechpartner für Anfragen bzw. Beschwerden zu benennen (mit Telefonnummer) ▶ dieser muss während des Veranstaltungszeitraums erreichbar sein</li> </ul>	<p><b>zu beachtende Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Immissionsrichtwerte sind einzuhalten</li> <li>• die Nachbarschaft ist rechtzeitig, d.h. i.d.R. mindestens 14 Tage vorher, über Dauer, Art und Ende der privaten Feier zu unterrichten</li> <li>• vom Veranstalter ist ein Ansprechpartner für Anfragen bzw. Beschwerden zu benennen (mit Telefonnummer) ▶ dieser muss während des Veranstaltungszeitraums erreichbar sein</li> <li>• der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Musik rechtzeitig eingestellt wird</li> </ul>						

**Veranstaltungen sowie private Feiern sind drei Wochen im Voraus anzumelden!**

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

# Planungen für 2026

## Kreativraum

Wir sind wieder da mit unseren kreativen Nachmittagen. Eure Conny erwartet euch jetzt wieder regelmäßig alle 14 Tage mittwochs. Es erwarten euch tolle Angebote. Ihr werdet rechtzeitig informiert von uns. Wir freuen uns auf euch. Es stehen der Muttertag und der Vatertag im Fokus.

## Tanz AG

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Wir sind jetzt wieder in 2 Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 4- 6 Jahre (16.00 Uhr), Gruppe 2 ab 7 Jahre (17.00 Uhr). Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir ca. 15 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Zum Weihnachtsmarkt auf dem Markt werden wir dabei sein.

## Wir haben natürlich auch schon eine Planung für 2026:

### Familien-Mitmachttag am 14.05.2026

Unser Familien – Mitmachttag soll wie in jedem Jahr wieder am Himmelfahrtstag 14.05.2026 stattfinden. Wir stecken voll in der Planung. Auch in diesem Jahr wird der Tag groß und bunt ausfallen, wir haben auch in diesem wieder den OHV-Veranstaltungsservice mit im Boot. Sie werden mit einer Hai Rutsche, einem Karussell und dem Bullen Riding dabei sein. Es wird einen Schminkstand, eine Kreativcke und natürlich selbstgebackenen Kuchen für euch geben. Wer uns noch an diesem Tag unterstützen will, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf euch an diesem Tag. Los geht es wie immer um 12.00 Uhr auf der Festwiese rund um den Treff 92. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.

### Kinder Camp auf der Festwiese vom 14.07. bis 17.07.2026

In der Zeit vom 14.07. -17.07.2026 laden wir alle Kids von 6 – 12 Jahren zu unserem traditionellen Kinder Camp auf der Festwiese ein. Ihr verbringt 4 tolle Tage mit uns am Röblinsee. Spaß, Spiel und Action sind garantiert. Übernachtet wird in Zelten. An-

meldungen sind ab sofort möglich im Treff 92 auf der Festwiese oder über Tel. 033093-39242 oder 01736089608. Wir freuen uns auf euch.

### Schwimmlager vom 20.07. bis 24.07.2026

In der Woche danach wird schwimmen gelernt. Und die Seepferdchen warten auf euch.

### Vom 31.07. -07.08.2026 geht es dann auf Ostsee Tour

In dem o. g. Zeitraum laden wir auch auf unsere Ostsee Tour ein. In diesem Jahr geht es nach Greifswald, dort übernachten wir in einer Jugendherberge in Mehrbettzimmern. Wir werden am Morgen und am Abend vor Ort verpflegt. Wir treten die Reise in 2 Kleinbussen an. Vor Ort erwarten uns spannende Erlebnisse zu Wasser und am Land. Wer dabei sein möchte, erhält nähere Informationen im JC-Treff 92 auf der Festwiese. Ihr könnt euch ab sofort anmelden.

### Wenn ihr Fragen habt zu den einzelnen Angeboten, meldet euch.

Soweit unsere Planungen bis jetzt, wenn ihr noch Ideen habt, was noch passieren soll oder worauf ihr Lust habt, dann meldet euch bei uns.

Und auch ihr seid gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

## Durchgeführte Projekte

### Tagesfahrt zum Heidepark am 01.04.2026

Um 5.30 Uhr ist der Bus vom Busunternehmen Krüger mit uns gestartet in Richtung Soltau. Nach einer 4-stündigen Fahrt konnte das Abenteuer beginnen. In Kleingruppen bzw. in Familie





wurde der Park erkundet und die Fahrgeschäfte erobert. Nach 6 Stunden ging es dann auf die Heimfahrt, gegen 21.00 Uhr waren alle wieder wohlbehalten und mit vielen tollen Eindrücken zurück in Fürstenberg.

**Harz Tour vom 07.04. – 10.04.2026**

Ein besonderes Erlebnis erwartete 14 Jugendliche in der zweiten Osterferienwoche. Gemeinsam mit Jugendlichen und Betreuern aus dem Löwenberger Land machten wir uns auf die Reise in den Harz. Es ging fernab von der Autobahn über Land nach Schierke, einem kleinen Ort in Sachsen-Anhalt. Dort übernachteten wir in einer Jugendherberge, in der wir auch gepflegt wurden. Nach der Ankunft wurden die Zimmer bezogen und die Gegend erkundet. Am nächsten Tag ging es in unseren Kleinbussen zur Rappbodetalsperre, dort wagten wir uns alle auf die Hängebrücke. Im Anschluss besuchten wir die Stadt Wernigerode und in Kleingruppen wurde diese erkundet. Zum Abschluss des Tages ging es noch auf die Sommerrodelbahn in Schierke. Nach dem Abendbrot spazierten wir entlang der „Kalten Bode“ im Ort Schierke. Der nächste Tag war sehr aktionsgeladen. Zuerst ging es nach Braunlage, dort mit der Seilbahn auf den Wurmberg, abwärts ging es dann für die Jugendlichen in Go-Karts, ein atemberaubendes Erlebnis für alle. Im Anschluss gab es eine gemütliche Minigolf Runde und dann ging es noch auf die Eisbahn. Im Anschluss fuhr man nach Bad Harzburg, dort ging es wieder mit einer Gondelbahn nach oben und abwärts nutzten die Jugendlichen die Baumschwebebahn. Voller toller und neuer Eindrücke ging es dann zurück in die Jugendherberge nach Schierke. Am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Wir traten die Heimreise an und auch diese wieder über Land ohne Autobahn, die Fahrt war zwar länger. Aber auch von der Landschaft her eindrucksvoller. So fuhr man durch drei Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Alle waren sich einig, dass diese Tour ein super Erlebnis war mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen.

Mal — Privat gefragt



Mit diesem Format möchten wir Fürstenern die Gelegenheit geben, Menschen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gewährt Hugo Göldner, Kommunikationsberater, einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

**KURZSTRECKBRIEF**

**Hugo Göldner**

Jahrgang 1975 • geboren in Sighişoara (Rumänien) • verheiratet, vier Kinder • wohnhaft in Bredereiche

► **Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?**

Früh um 6:00 mit Hündin Olga auf Hecht angeln und um 8:00 mit der Beute nach Hause kommen, um mit der Familie zu frühstücken.

► **Herzblut: Dafür brenne ich...**

Gutes Essen, kühle Getränke und interessante Menschen. Meine Frau Claudia und ich sind gerne Gastgeber. Mir bereitet es Freude, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen.

► **Absolutes No-Go! Geht gar nicht:**

Intoleranz. Da halte ich es mit Karl Raimund Popper: Im Namen der Toleranz darf man Intoleranz nicht tolerieren.

► **Lieblingsmusik?**

Phasenweise: auch mal Klassik, Jazz oder Elektro. Immer: laute, elektrisch verstärkte Gitarren: von Neil Young bis Melvins zu Turnstyle.

► **Was lieben Sie an Fürstenberg?**

Die ausgedehnten Wälder und Seenlandschaften haben es mir angetan. Ich hatte schon einige »magische« Naturerlebnisse beim Wandern mit den Jungs oder beim Angeln.

► **Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?**

Ich bin gerne Europäer. Ich empfinde es als Privileg, in die meisten Länder Europas nahezu grenzenfrei reisen zu können. Ost- und Südosteuropa reizt mich dabei am meisten.

► **Sonst noch...**

Wir leben in unruhigen Zeiten. Das spürt jeder von uns, überall. Menschen sind gerade erschöpft und ungeduldig. Debatten werden laut und polarisiert. Dem Gefühlten »Alles ist schlecht«, möchte ich etwas dagegen setzen – beruflich wie im Privaten.



28 Jahre

**Ralf Rothbart**



**Die Mehrmarkenwerkstatt**

preiswert  
zuverlässig  
schnell



**Kostenloser Hol- und Bringservice**



**Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel**  
**Telefon (033093) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de**

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN VEREIN „LANDEBEN BREDEREICHE E. V.“ GESUCHT!

## Bredereiche als lebenswerter Ort

» Wenn man in das ruhige, kleine Dorf kommt, sieht man ein Idyll aus Wohnhäusern, alten Gebäuden und feiner Natur. Etwa 9 Kilometer von Fürstenberg entfernt, wird es von der Havel durchflossen und gehört somit zur reizvollen Seenlandschaft Nordbrandenburgs. Bereits seit der Steinzeit besiedelt, bedeutet sein Name vermutlich im Ursprung „breite Eiche“ und hat seit der Gründung in 1307 als „Klosterdorf“ viel erlebt. Mit dem Dreißigjährigen Krieg wurde der Ort nahezu zerstört und anschließend wieder neu aufgebaut. Der Bau der Havelschleuse in 1737 machte Bredereiche zum Schifferdorf; seine Einwohner lebten zunächst vor allem von Landwirtschaft, Fischerei und Schifffahrt. Mit der Gründung einer Holzstoff- und Pappenfabrik im Jahr 1894 begann ein wirtschaftlicher Aufschwung, welcher zu einem starken Bevölkerungswachstum führte. Viele neue Arbeitsplätze entstanden und das Dorf entwickelte sich zu einem regionalen Zentrum. Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderten sich Wirtschaft und Leben erneut, die Industrie verlor an Bedeutung. Heute ist Bredereiche vor allem durch seine naturnahe Lage geprägt und ein beliebter Ort für Naturfreunde und Wassersportler.

Vor etwa zwei Jahren gründete Neueinwohner Hugo Göldner zusammen mit anderen Bredereichern den Verein „Landleben Bredereiche e.V.“ mit der Intention, seinen Beitrag zu einem lebenswerten Bredereiche zu leisten. Ziel war und ist es, einen kleinen Heimat- und Kulturverein aufzubauen, welcher sich „der Kleinigkeiten“ im Dorfleben annehme, über die nicht nur geredet sondern welche aktiv angegangen werden sollten. Schnell gesellten sich Interessierte und Gleichgesinnte dazu – eine gute Mischung zwischen Einheimischen und Zugezogenen, wie er findet. „Wir wollten mit niedrigschwelligen Projekten beginnen und haben Äpfel gemeinsam entsaftet und dem Kindergarten sowie dem Schulhort mit eigenem Label gespendet. Es folgten Feste, bei denen zusammen weitere Pläne geschmiedet, der Dorfgemeinschaft gefestigt und neue „Baustellen“ diskutiert wurden.

Schon bald kam der Hinweis aus den Reihen der Vereinsmitglieder auf die ortseigene verfallene Mühle, welche verwildert sei und fleißige Hände zum Freilegen und vielleicht sogar Nutzen gebrauchen könnte. Nach einer spontanen Aufräum-Aktion des Außengeländes entstand ein schneller Kontakt zur Stadt, die zügig einen Nutzungsvertrag mit dem Verein aufsetzte. Nun möchte man sich überlegen, in welchem Maß ein Wiederaufbau des alten, ehrwürdigen Gebäudes denk- und machbar wäre. „Wir beginnen damit, die Außenfläche in der warmen Jahreszeit für Feste und Zusammenkünfte zu nutzen“, so Hugo Göldner. „Von vorne sieht es gut aus“, fügt Fred Bandelow, stellvertretender Vorsitzender, hinzu, „Hier aber reichten die Gelder nicht mehr“



Foto: Steffen Fuchs

Personen (vlnr): Fred Bandelow, Eugen, Adalbert Sieber, Peggy Sieting, Hugo Göldner, Ingo Sieting, Georg, Thomas

und zeigt auf den hinteren Teil der Außenfassade.

Wo einst die Mühlen mahlten, singen heute fröhlich die Vögel – ein feines Fleckchen für gesellschaftliches Leben. „Besonders attraktiv wäre der Blick von der Mühlenkoppel“, weist Adalbert Sieber, zuständig im Vorstand für Finanzen, hin. „Bei klarer Sicht könnte man bestimmt mindestens 5 km weit schauen, bis nach Zootzen, Boltenhof und Himmelpfort!, so der „bayerische Brandenburger“. „Unser Verein verfügt bereits über eine große Bandbreite an Kompetenzen und Ressourcen. Von Bauingenieur über Immobilienfachmann bis Handwerker-Meistern ist alles dabei. Auch können wir eine Vielzahl an Geräten und Materialien aus den Reihen des Vereins nutzen. Im nächsten Schritt vernetzen wir uns mit andern Mühlendenkmälern in Brandenburg, um Erfahrungen auszutauschen. Gerade was die oftmals komplexe Beantragung von Fördermitteln betrifft“, berichtet der Vorstandsvorsitzende. Jetzt bräuchte die Mühle Fördergelder oder einen Sponsoren, um ihr wieder vollkommen neues Leben einzuhauchen.

Frieda Susan Kube

**Rechtsanwalt**  
**Burghard Müller-Falkenthal**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht  
Zweigstelle Himmelpfort  
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

---

Termine nach Vereinbarung:  
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net  
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

**RA Jens-Tilo Weise**  
**Rechts- und Steuerberatung**

---

Existenzgründungsberatung und Coaching  
Buchführung und Lohnabrechnung  
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

---

**Markt 7 • 16798 Fürstenberg**  
**Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17**  
**www.ra-jens-weise.de**

# TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

## 02.05. SAMSTAG

### 10:00 – 13:00 Uhr | Workshop

Wir nähen gemeinsam – diesmal den Patchworkblock „Log Cabin“  
Anmeldung bis einen Tag vor dem Workshop unter Mail: naeh\_spass@gmx.de

► *Textilwerkstatt von Margit Koop, Burgstraße 4 A in Bredereiche*

### Maifest auf dem Gut Boltenhof

**11 Uhr | Maibaum holen**, schmücken und aufstellen

**12–13 Uhr | Maisingen** mit den „Havellerchen“ aus Fürstenberg

**14–16 Uhr | Traditionelles Maikranzbinden** mit Ursula

► *Preisauskunft & Anmeldungen unter: veranstaltung@gutboltenhof.de oder Tel. 033087 536085*

## BIS 03.05.

### 81. Jahrestag der Befreiung des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück

www.ravensbrueck-sbg.de

► *Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Straße der Nationen in Fürstenberg/Havel*

### Offene Ateliers Brandenburg

Ralf Kessel – Bildhauerei

► *Schmiedeweg 3A in Tornow*

Susann Cornelius – Keramik

► *Dahmshöher Weg 4 in Dahmshöhe*

## 03.05. SONNTAG

### 15:00 Uhr | Frühlingskonzert – Die Havellerchen

Eintritt frei, Spenden willkommen

► *Brauhaus Himmelpfort Klosterstraße 22 in Himmelpfort*

## 06.05. MITTWOCH

### 15:00 – 17:00 Uhr | Kreativtreff – Keramik bemalen

Kosten: 8 EUR pro Teil, Voranmeldung unter: treff92ev@t-online.de

► *Treff 92 Fürstenberg e.V.*

*Kreativtreff in der Schliemannstraße 1, Fürstenberg/Havel*

## 07.05. DONNERSTAG

### 10:00 – 12:00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel:

Erste Hilfe bei Verbraucherfragen

Online-Hilfe unter:

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

► *Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)*

## 08.05. FREITAG

### 16:00 – 19:00 Uhr | Tangocafé

► *Café Zeitlos | 16798 Fürstenberg/Havel, Bahnhofstraße 8*

### 20:00 Uhr | Kino

„Hannah Arendt – Denken ist gefährlich“

Dokumentarfilm | USA/Deutschland 2025 | 90 Minuten

Regie: Chana Gazit

Aktivistin, Medienstar, Denkerin „ohne Geländer“ – Hannah Arendt. Bewundert wird ihr unermüdliches und furchtloses Eintreten für die Freiheit des Denkens und die offene Gesellschaft. Ein Film über die erstaunliche Weitsicht einer politischen Denkerin bis in die Gegenwart und die Schwierigkeit und Schönheit, im Angesicht des Abgrunds Haltung zu bewahren.

► *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

► *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

## 10.05. SONNTAG

### 11:00 – 14:00 Uhr | Frühlingsfest auf dem Markt

Der Umsonstladen und das Mitmachprojekt JUT ESSEN laden ALLE zum Mitmachen ein: Mitbringbuffet, Pflanzentausch, Schönes für Kinder und all das was noch dazukommt. Kontakt über: hallo@jut-essen.de

► *Marktplatz in Fürstenberg/Havel*

### 11:00 Uhr | Stadt(ver)führung

„Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Dräger  
Anmeldungen: 1 Tag vorher

(Tel.: 033093 32254)

► *Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt*

## 12.05. DIENSTAG

### 14:00 Uhr | Stadt(ver)führung

„Lost Places“ mit Carsten Dräger

Anmeldungen: 1 Tag vorher

(Tel.: 033093 32254)

► *Treff: Kriegerdenkmal, Steinförder Straße*

### 13:30 Uhr | Digitaler Stammtisch

Ärger mit oder Neugier an Ihrem Smartphone? Ob Apps, Social Networks oder Tickets... Wir klären auf! Mit David Maas...

► *Café ZEITLOS I Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel*

## 14.05. DONNERSTAG

### 12:00 – 18:00 Uhr | Familientag

Buntes Fest mit Kettenkarussell, Kinderschminken, Bullenriding, Hairutsche und Kaffee&Kuchen sowie Pommies, Bratwurst u.a.

Eine Veranstaltung des TREFF 92 Fürstenberg e.V.

► *Festwiese (Schützenstraße) in Fürstenberg/Havel*

## 15.05. FREITAG

### 13:00–15:00 Uhr | Mochi-Workshop mit Yurie

► *Preisauskunft & Anmeldungen unter: veranstaltung@gutboltenhof.de oder Tel. 033087 536085*

### 20:00 Uhr | Kino

„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“, Komödie | Deutschland 2025 | 113 Minuten

Regie: Wolfgang Becker

Ein vor dem Bankrott stehender Videothekenbetreiber aus Berlin

avanciert 2019 durch eine kleine Flunkerei unfreiwillig zum Ex-DDR-Helden und verliebt sich zugleich in eine Staatsanwältin. Er soll als Eisenbahner im Jahr 1984

dafür gesorgt haben, dass eine S-Bahn aus Ost-Berlin mit 127

DDR-Bürgern in den Westen gelangte. Eine schwungvolle Filmsatire über einen tragikomischen

Hochstapler wider Willen. Mit einem wie immer großartigen

Charly Hübner in der Hauptrolle.

► *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

## 16.05. SAMSTAG

### 15:00 Uhr | Stadt(ver)führung

„Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

Anmeldungen: 1 Tag vorher

(Tel.: 033093 32254)

► *Treff: am Sowjetischen Denkmal in der Bahnhofstraße*

### 16:00 – 18:00 Uhr | Konzert

Tom Kahler – „Herzverloren“

VVK: 15 EUR, Abendkasse: 20 EUR

► *www.gutboltenhof.de*

## 16. & 23.05. SAMSTAG

### 10:30–12:30 Uhr | Kräuterspaziergang mit Manuela Rhöken

► *Preisauskunft & Anmeldungen unter: veranstaltung@gutboltenhof.de oder Tel. 033087 536085*

► *Preisauskunft & Anmeldungen unter: veranstaltung@gutboltenhof.de oder Tel. 033087 536085*

## 17.05. SONNTAG

### 11:30 Uhr | Matinee-Lesung & Diskussion

Susanne Baer – Rote Linien – Wie das Bundesverfassungsgericht die

Demokratie schützt – Das Bundesverfassungsgericht ist

eine deutsche Ikone – mit »Karlsruhe« verbinden die meisten eine

mächtige Institution, der die Menschen mehr vertrauen als der

Regierung oder sogar der Bundeswehr. Die Grundrechte, die hier

verhandelt werden, gehen uns alle an. Susanne Baer erzählt in ihrem

Buch, wie das Gericht tatsächlich funktioniert. Sie war zwölf Jahre

lang Richterin des Bundesverfassungsgerichts. Heute lehrt sie an

der Humboldt-Universität zu Berlin.

► *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

► *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

## 20.05. MITTWOCH

### 14:00 Uhr | Stadt(ver)führung

„Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Dräger

Anmeldungen: 1 Tag vorher

(Tel.: 033093 32254)

► *Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt*

### 19:00 – 21:00 Uhr | Gespräche von Mensch zu Mensch

Wenn die Welt wankt – was gibt uns hier vor Ort Halt? Wie geht es mir mit dem, was ich sehe, höre

und kaum fassen kann? Krisen



und Konflikte prägen unseren Alltag und werfen Fragen nach Halt, Sicherheit und Miteinander auf. In geschütztem Rahmen lädt die Gesprächsreihe dazu ein, persönliche Gedanken und Erfahrungen zu teilen und anderen zuzuhören. Jede Person bekommt gleich viel Redezeit und wird nicht unterbrochen. Es gibt Snacks und Getränke. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte pünktlich kommen.  
 ▶ *Verstehbahnhof, Bahnhofstr. 31 in Fürstenberg/Havel*

## 22.05. FREITAG

**20:00 Uhr | Kino: „Gloria!“**  
 Musikfilm | Italien/Schweiz 2024 | 111 Min. Regie: Margherita Vicario  
 Venedig um 1800: In einer alten Musikschule für mittellose Mädchen lebt Teresa, „die Stumme“. Niemand ahnt etwas von dem außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben und sie durch Musik zu verändern. Der Film ist eine heitere ungestürmte filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik.  
 ▶ *Kulturgasthof Alte Reederei, Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

**16:00 – 19:00 Uhr | Tangocafé**  
 ▶ *Café Zeitlos | 16798 Fürstenberg/Havel, Bahnhofstraße 8*

## 26.05. DIENSTAG

**15:00 – 18:30 Uhr | Blutspenden in Fürstenberg/Havel**  
*Mehrzweckhalle Fürstenberg/Havel (Berliner Str. 76)*

## 27.05. MITTWOCH

**15:00 Uhr | Stadt(ver)führung**  
 „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn  
 Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)  
 ▶ *Treff: am Sowjetischen Denkmal in der Bahnhofstraße*

**19.30 Uhr | Lesung**  
 Jeden letzten Mittwoch im Monat: Heike liest ... heute aus den Büchern von Ephraim Kishon „...und die beste Ehefrau von allen“ und „Wer's glaubt, wird selig – Politische Satiren“

Heiter wird es in jedem Fall: „Was kann ein Mann schon über eine Frau schreiben, die erstens seine eigene und zweitens völlig in Ordnung ist?“ klagt Ephraim Kishon im Vorwort zu seinem „satirischen Geständnis“ über die weltberühmte „beste Ehefrau von allen“. Ein köstliches Porträt eines Ehe- und Familienlebens.  
 ▶ *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

## 29.05. FREITAG

**Schadstoffmobil Fürstenberg/Havel:**  
**von 10:00 bis 13:30 Uhr**  
 ▶ *in der Zehdenicker Straße 42 / Parkplatz (Firma Beltec)*  
**Tornow:**  
**von 14:30 bis 18:00 Uhr**  
 ▶ *in der Blumenower Straße/Ecke Waldweg Glasstellplatz*

## 30.05. SAMSTAG

**10:00 – 18:30 Uhr | Bücherfest – Lesepause**  
 Der Versandbuchhandel Kisch & Co geht nach über 30 Jahren in den Ruhestand, aber vorher soll es ein Fest für alle Generationen geben! Lesungen; Tombola für Groß & Klein; Gegrilltes, Kaffee & Kuchen; Überraschungen rund ums Buch  
 ▶ *Versandbuchhandlung Kisch & Co., Bredereicher Str. 20, Blumenow*

**11.00 Uhr | Das Rote Sofa: Lesung, Talk & Musik in der Mühle Himmelpfort – zu Gast: Anatol Regnier**  
 Anatol Regnier entstammt einer berühmten Künstlerfamilie. Vater Charles Regnier war im Westdeutschland der 50er und 60er Jahre einer der gefragtesten Schauspieler. Gleiches gilt für seine Mutter Pamela, Tochter des Dramatikers Frank Wedekind und seiner Frau Tilly. Regniers Buch „Erinnerungen eines Taugenichts“ ist ein eindringliches Sittengemälde der 50er Jahre. Auch als Musiker begabt, spielt Anatol Regnier beim Roten Sofa u.a. eigene Lieder nach Gedichten von Frank Wedekind.  
 ▶ *Mühle Himmelpfort, Stolpseestr. 2 16798 Himmelpfort, Moderation: Arno Sommer, Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter: petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de*

**14:00 Uhr | Stadt(ver)führung**  
 „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ mit Carsten Dräger  
 Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)  
 ▶ *Treff: Haupteingang Stadtkirche am Markt*

**19:00 Uhr bis spät. | „Vino – Tapas – Salsa Musik“**  
 Tobis Food Truck ist wieder da! Genießt die Lebensfreude in und vor dem HavelGold.  
 Mit spanischen Tapas, karibischen Caipi & Mojito Cocktails (auch ohne Alkohol) und bester Salsa Musik.  
 Eintritt frei. Tel. 0152 5333 4941  
 ▶ *HavelGold; Pfarrstraße 2 in Fürstenberg/Havel*

## 31.05. SONNTAG

**13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur-Café**  
 www.reparaturbahnhof.de  
 ▶ *Bahnhof Fürstenberg/Havel*

## 29. BIS 31.05.

**Pilgerwochenende für Frauen in Ravensbrück**  
 Weitere Informationen und Anmeldung bei Felicitas Rohde-Schaeper (Tel. 0151 50441932 oder felicitas.rohde-schaeper@elkm.de)

## 05.06. FREITAG

**20:00 Uhr | Kino**  
 „20.000 Arten von Bienen“  
 Drama | Spanien 2023 | 128 Minuten  
 Regie: Estibaliz Urresola Solaguren  
 Cocó ist acht Jahre alt und versteht nicht, wieso sie jeder bei ihrem Geburtsnamen Aitor anspricht. Der Spitzname Cocó fühlt sich nicht ganz so verkehrt, aber auch nicht richtig an. Ein sonniger, wunderbar einfühlsamer Familienfilm der anderen Art.  
 ▶ *Kulturgasthof Alte Reederei | Brandenburger Str. 38 in Fürstenberg/Havel*

## 10.06. MITTWOCH

**14:00 Uhr | Stadt(ver)führung**  
 „Lost Places“ mit Carsten Dräger  
 Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)  
 ▶ *Treff: Kriegerdenkmal, Steinförder Straße*

## Regelmäßige Termine

**ALTER AKTIV e. V. Spielenachmittag**  
 montags ab 14 Uhr  
 ▶ *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*  
**Klön-Nachmittag**  
 letzter Di im Monat ab 14 Uhr  
 ▶ *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*  
**Kegeln**  
 jeden 3. Di im Monat 14 Uhr  
 ▶ *Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück*

**Fürstenberger Bibliothek**  
 Di 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
 Do 10–12 Uhr und 15–17 Uhr  
 Tel. 033093 39150  
 ▶ *Markt 5*

**Havellerchen**  
 Mi 17:30–19 Uhr  
**„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“**  
 Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein.  
 ▶ *Bahnhofstraße 8*

**Haveltango**  
 Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16–19 Uhr  
 Eingeladen sind alle, die gerne Tango Argentino tanzen, dies noch lernen möchten oder auch nur zuschauen wollen.  
 ▶ *Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8*

**Mühle Himmelpfort Lachyoga**  
 Offener kostenloser Lachyoga-Treff, jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18–19 Uhr, Anmeldung bei Andrea Ernert: lachyoga@muehle-himmelpfort.de  
 ▶ *Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort*  
 Anmeldung: Andrea Ernert  
 lachyoga@muehle-himmelpfort.de

**Alte Schule am Berg Yoga mit Ana**  
 Mo 18–19:30 Uhr  
 Alle Körper und alle Stufen sind willkommen! Anmeldung bei Ana, Telefon 0157 34475806 oder per E-Mail an info@subtlestrengthyoga.de  
 ▶ *Die Alte Schule am Berg (hinter der Feuerwache) Berliner Straße 85*

**Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese**

**Tanz AG**  
Mo 16:30–17:30 Uhr ab 12 J. und die Mutti-Tanzgruppe  
Di 16–17 Uhr 5/6/7 J.  
Di 17–18 Uhr 8 bis 12 J.

**Medien AG**  
donnerstags 15–18 Uhr

**havel:lab e. V.**  
www.verstehbahnhof.de

**Montag Sprachwerkstatt**  
09:00 – 13:00 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Sprachwerkstatt**  
18:00 – 19:30 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Dienstag Sprachwerkstatt**  
09:00 – 12:00 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Leseclub Bücherbande**  
15:00 – 16:00 Uhr  
Wer: Kinder zwischen 9 und 12 Jahre, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Offener Lerntreff**  
16:00 – 18:00 Uhr  
Offenes Lernangebot mit dem Fokus „Deutsch“ – für Kinder und Jugendlich ab Klasse 4  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Mittwoch Sprachwerkstatt**  
09:00 – 12:00 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Leseclub Buchkinder**  
14:30 – 16:00 Uhr  
Buch- und Schreibwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre; begrenzte Plätze, Anmeldung erwünscht: antje@havellab.org  
▶ KreativRaum, Brandenburger Str. 17, Fürstenberg/Havel

**Sprachwerkstatt**  
18:00 – 19:30 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Donnerstag Sprachwerkstatt**  
09:00 – 12:00 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Offener Lerntreff**  
15:00 – 18:00 Uhr  
▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**Freitag Offener Lerntreff für Erwachsene**  
15:00 – 18:00 Uhr  
Austausch über Alltagsthemen, Rechtschreib- und Lesekenntnisse verbessern – der offene Lerntreff für Erwachsene richtet sich an alle, die mit- und voneinander lernen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

▶ Aula, Am Mark 5 (Hinterhaus 3. OG), Fürstenberg/Havel

**„Die Kellerkinder e. V.“ Musikverein**  
Übungszeiten in der Oststr. 10 in Fürstenberg/Havel

**Kinder:**  
Keyboard, Gitarre, Schlagzeug  
Di 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi 14:00 – 18:00 Uhr

**Erwachsene:**  
Keyboard, Gitarre, Schlagzeug  
Mo 14:00 – 18:00 Uhr  
Do 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa 14:00 – 18:00 Uhr  
... oder nach Vereinbarung  
Telefon: 0178 3341 142  
(Fred Nagorsnik) oder E-Mail: die-kellerkinder@gmx.de

**Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle**  
Offene Sprechstunde:  
Di 10–11 Uhr und 14–16 Uhr  
Termine nach Vereinbarung:  
E-Mail: claudia.romanowsky@caritas-im-norden.de  
▶ Bahnhofstr. 2

**Erziehungsberatungsstelle**  
Beratung zu Fragen zu Erziehung, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie/Schule, Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine: Telefon 0176 17539107 oder E-Mail: efb-fuerstenberg@awo-vielfalt.de  
▶ Markt 5 (1. OG)

**Pflegestützpunkt Oberhavel Beratung rund um die Pflege**  
an jedem dritten Mittwoch eines Monats von 13–15 Uhr  
▶ Jobcenter Oberhavel in Gransee, Straße des Friedens 9–10, <https://pflegestuetzpunkte-brandenburg.de>



**SEKIS Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle Märkischer Sozialverein e. V.**  
Sprechtag: Beratung rund um Selbsthilfe jeden 3. Mittwoch im Monat von 9–12 Uhr  
▶ Brandenburger Str. 5 in Fürstenberg/Havel; <https://msvev.de/fachbereich/selbsthilfe/>

**SpielOrt Raum für Kinder und Eltern**  
Do 14:30–17:30 Uhr  
▶ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Pfarrstr. 1

**Krabelgruppe**  
Spiel & Förderung, Beratung & Austausch für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten, immer freitags, 9:30-10:30 Uhr. Anmeldung: Frau Oestreich: Tel. 03306/ 20 37 309 oder Frau Schulz: Tel. 0176/ 47 61 55 46  
▶ Kita „Kleine Strolche“, Ringstr. 2a

**Umsonstladen**  
Di + Do 15–17 Uhr und Sa 10–13 Uhr  
▶ Brandenburger Str. 53

**Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen**  
„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender – alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleine und große Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: [veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de](mailto:veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de). Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

**Sprechtag der Revierpolizei**  
Do 16–18 Uhr  
Tel. 03306 20380 oder 03306 20381045  
▶ Markt 5, Fürstenberg/Havel

**Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück**  
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Di–So 9–17 Uhr  
Tel. 033093 608 0  
▶ Straße der Nationen [www.ravensbrueck.de](http://www.ravensbrueck.de)

**Stadtverwaltung**  
Di + Fr 9–12 Uhr, Do 9–12 Uhr und 13:30–17:30 Uhr  
▶ Markt 1, Terminvergabe  
Einwohnermeldeamt unter: <https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

**Wochenmarkt**  
Di 8–12 Uhr (u. a. Grillhähnchen)  
Do 8–12 Uhr (u. a. Gemüse, Fleischerei).  
▶ Markt in Fürstenberg/Havel

# STADTLAND — IMMOBILIEN —

Aus der Region für die Region

- Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!



Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm ständig Häuser und Grundstücke.

- Für Sie da - Anruf oder Mail genügt:  
16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45  
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

**Tel. 0172 392 4073**

Mail: [steffensigmund@icloud.com](mailto:steffensigmund@icloud.com)  
Internet: [stadtland-immobilien.de](http://stadtland-immobilien.de)



IHK ZERTIFIKAT Immobilienbewertung | IHK ZERTIFIKAT Immobilienmakler

**Verkaufen zum Bestpreis.**

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Wir begleiten Sie persönlich durch den Verkauf Ihrer Immobilie und haben die passenden Käufer.

Sie erreichen mich unter:  
**0160 90 91 37 99**  
[joerg.schumacher@mbs.de](mailto:joerg.schumacher@mbs.de)

[mbs.de](http://mbs.de)

## BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus  
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

**Tel.: (03 30 93) 40 40**

[www.fuerstenberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenberger-bestattungshaus.de)

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**



## Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche  
Beratung –  
vertrauensvoll  
und  
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel  
033093 61 51 30 | [info@dr-hantschel.de](mailto:info@dr-hantschel.de)  
[www.dr-hantschel.de](http://www.dr-hantschel.de)



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **zum 01.11.2026** einen  
**Mitarbeiter Vorstand (m/w/d) für Bereich Technik**  
Minijob/Teilzeit

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungen
- Bearbeitung laufender Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, einschließlich der Auftragsvergabe und erforderlichen Mieterinformationen und Mieterbetreuung
- Bearbeitung laufender technischer Mängel und Überwachung erforderlicher Maßnahmen zur technischen Abarbeitung
- Abnahme und Absprachen von Bauleistungen
- Überwachung und Kontrolle Anlagen
- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Überwachung Verkehrssicherungspflichten
- Pflege von Maschinen und Geräten

### Sie verfügen über:

- technische oder handwerkliche Berufsausbildung
- technisches Verständnis für Reparatur- und Wartungsabläufe
- Computerkenntnisse (Word, Excel etc.)
- Hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- gute Kommunikation und Auftreten im Umgang mit Mietern und Firmen
- Führerschein Klasse B

### Wir bieten:

Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit und gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie; faire Arbeitszeiten

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Wohnungsgenossenschaft Fürstenberg/Havel eG**  
Frank Hinz – Aufsichtsrat –  
Zehdenicker Str. 34a • 16798 Fürstenberg  
bzw. per E-Mail: [frank.hinz1@freenet.de](mailto:frank.hinz1@freenet.de)